



Pressemitteilung 200/2014

Erfurt, 18. Juli 2014

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

12 Parteien durch den Landeswahlausschuss für die Landtagswahl 2014 in Thüringen zugelassen

Der Landeswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2014 zwölf Landeslisten zur Landtagswahl 2014 in Thüringen zugelassen.

Die Reihenfolge der Parteien auf den Thüringer Stimmzetteln zur Landtagswahl 2014 richtet sich gemäß § 31 Absatz 3 des Thüringer Landeswahlgesetzes bei den Parteien die im Thüringer Landtag vertreten sind nach der Zahl der Landesstimmen, die sie bei der letzten Landtagswahl in Thüringen erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an.

„Demzufolge ergibt sich folgende Reihenfolge auf dem Stimmzettel:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. DIE LINKE (DIE LINKE)
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6. Alternative für Deutschland (AfD)
7. DIE REPUBLIKANER (REP)
8. FREIE WÄHLER in Thüringen (FREIE WÄHLER)
9. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)
10. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
12. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)“,

so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

Die Partei Die Parteifreien Wähler (DPFW) wurde auf Grund fehlender Unterstützungsunterschriften nicht zugelassen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Am 14. September 2014 bewerben sich insgesamt 318 Kandidaten (darunter 101 Frauen) auf den Landeslisten in Thüringen um einen Sitz im 6. Thüringer Landtag.

Die Bewerbersituation sieht für die zugelassenen Landeslisten im Einzelnen wie folgt aus:

Partei	Bewerber auf der Landesliste (insgesamt)		Bewerberinnen auf der Landesliste	
	2014	2009	2014	2009
CDU	87	89	29	27
DIE LINKE	53	61	27	24
SPD	63	73	23	26
FDP	22	24	5	5
GRÜNE	20	15	6	5
AfD	14	-	3	-
REP	4	10	0	0
FREIE WÄHLER	12	57	2	10
KPD	5	-	0	-
NPD	19	16	3	1
Die PARTEI	8	-	2	-
PIRATEN	11	-	1	-
Thüringen	318	345	101	98

„Analysiert man die Bewerbersituation der Landeslisten 2014 zu 2009, bedeutet dies, dass bei der Wahl am 14. September 2014 sich

- mehr Parteien (+3).
- weniger Landeslistenbewerber insgesamt (-27) und
- etwas mehr Bewerberinnen (+3)

zur Landtagswahl stellen“, so der Landeswahlleiter Günter Kromholz.

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 37-84120

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –